

Antrag für eine ergänzende angemessene Lernförderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte beachten Sie die folgenden Hinweise:

- ✓ Lernförderung kann bewilligt werden, wenn die Lernziele ohne diese Unterstützung nicht zu erreichen sind. Die Leistungen im entsprechenden Fach sind höchstens mit „ausreichend“ benotet. Als Nachweis kann ggf. die Vorlage des letzten Schulzeugnisses gefordert werden.
- ✓ Lernförderung wird **längstens bis zum Ende des aktuellen Schuljahres** bewilligt. Besteht danach noch Bedarf für Lernförderung, ist ein neuer Antrag notwendig. Dieser kann frühestens 8 Wochen vor Ende des alten Schuljahres gestellt werden. Ggf. erforderliche Lernförderung in den Sommerferien ist mit dem Zusatzblatt zu diesem Antrag zu beantragen.
- ✓ Es werden nur **angemessene** Kosten für Lernförderung übernommen.
- ✓ Der Vordruck ist **vollständig ausgefüllt mit den erforderlichen Nachweisen rechtzeitig** einzureichen.
- ✓ **Pflichtangaben** sind mit * gekennzeichnet und zwingend einzutragen.

1. Angaben zur / zum Antragstellenden* (Eltern/Sorgeberechtigte)

Name, Vorname

Telefonnummer

Anschrift (Straße, Haus.-Nr., PLZ, Ort)

2. Angaben zur Schülerin / zum Schüler*

Name, Vorname

Geburtsdatum

Klasse

Schuljahr

MünsterlandKartennummer

3. Angaben zur / zum BuT-Beratenden / Schulsozialarbeitenden (falls am Verfahren beteiligt)

Name, Vorname

Postalische Erreichbarkeit (Straße, Haus.-Nr., PLZ, Ort)

Telefonnummer / E-Mail (dienstlich)

4. Erklärungen der / des Antragstellenden*

☐

Ich versichere, dass die Schülerin / der Schüler keine Ausbildungsvergütung erhält.

☐

Ich habe für die Schülerin / den Schüler keine Leistungen der Eingliederungshilfe (z.B. Lerntherapie) beantragt oder erhalten.

☐

Ich bin damit einverstanden, dass das jobcenter Kreis Steinfurt die erforderlichen Daten bei der Schule einholt. Ich entbinde die Lehrerin / den Lehrer und die Lernförderperson / das Lernförderinstitut von der Schweigepflicht. Ist eine BuT-Beraterin / ein BuT-Berater oder eine Schulsozialarbeiterin / ein Schulsozialarbeiter am Antragsverfahren beteiligt, kann diese / dieser jederzeit über den Stand des Antragsverfahrens vom jobcenter Kreis Steinfurt informiert werden. Die Zustimmung wird freiwillig gegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.

5. Zusätzliche Erklärung für Beziehende von Wohngeld und/oder Kinderzuschlag

☐

Der aktuelle Leistungsbescheid ist diesem Vordruck in Kopie beigelegt.

☐

Der aktuelle Leistungsbescheid liegt dem Jobcenter bereits vor.

Ort* / Datum*

Unterschrift Eltern / Sorgeberechtigte*

Bescheinigung der Notwendigkeit der Lernförderung (durch die Schule auszufüllen!)

Name, Vorname der Schülerin / des Schülers*

1. Beschreibung des Lernförderbedarfs*

Für die Schülerin / den Schüler ist bei der Wahrnehmung zusätzlicher Lernförderung nach derzeitigem Stand

- ☐ von Erfolg auszugehen. ☐ nicht von Erfolg auszugehen.
☐ Für die Schülerin / den Schüler besteht kein Lernförderbedarf.

Es besteht Lernförderbedarf in folgenden Fächern im angegebenen Umfang:

- | | | | |
|-------------------------------------|-------------------------|---|--|
| ☐ Deutsch | _____ Minuten pro Woche | ☐ Gruppenförderung | ☐ Einzelförderung |
| ☐ Mathematik | _____ Minuten pro Woche | ☐ Gruppenförderung | ☐ Einzelförderung |
| ☐ _____ | _____ Minuten pro Woche | ☐ Gruppenförderung | ☐ Einzelförderung |

Die Lernförderung ist ☐ voraussichtlich bis zum Ende des aktuellen Schuljahres oder
☐ voraussichtlich bis T T . M M . J J J J (Datum im akt. Schuljahr) erforderlich.

2. Begründung des Lernförderbedarfs*

Folgendes trifft im aktuellen Schuljahr zu (Mehrfachauswahl möglich)

- ☐ Versetzungsgefährdung ☐ Gefährdung des angestrebten Schulabschlusses
☐ Voraussichtlich nicht erfolgreiche Teilnahme am Unterricht der nachfolgenden Jahrgangsstufe
☐ Vorbereitung auf die Nachprüfung zum Erreichen des Klassenziels oder Schulabschlusses
☐ durch Unfall oder längere Krankheit bedingte Nicht-Teilnahme am Unterricht für eine Dauer von sechs Wochen oder mehr. (siehe Punkt 4: Vorrangigkeit von Hausunterricht gemäß § 21 SchulG NRW)
☐ Sonstiges _____

3. Ergänzende Erläuterung / Empfehlungen zur Lernförderung / Begründung Einzelförderbedarf

4. Vorrangigkeit anderer Leistungen durch Schule und Jugendhilfe*

Es wird bestätigt, dass die Lernförderung ergänzend erforderlich ist,

- ☐ da die Schule über kein oder kein passendes Lernförderangebot verfügt oder die bestehenden Angebote der Schule bereits ausgeschöpft wurden.
☐ Im Falle einer unfall- oder krankheitsbedingten Abwesenheit vom Unterricht besteht keine Möglichkeit gemäß § 21 SchulG NRW.

Ort*, Datum*

Name der Lehrkraft*

Unterschrift Lehrkraft*

Ort*, Datum*

Schulstempel*

Unterschrift Schulleitung*

Anbieter und Kosten der Lernförderung

Name, Vorname der Schülerin / des Schülers*

1. Angaben zum Anbieter der Lernförderung*

Name, Vorname der Lernförderperson / Name des Lernförderinstituts und Ansprechperson Telefon

Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Bei einem Lernförderinstitut bitte weiter bei Punkt 3!

Erklärung der privaten Lernförderperson:

Ich bin mit der Übermittlung meiner Privatadresse an die Leistungsberechtigten einverstanden.

☐ ja ☐ nein, da die Lernförderung nicht dort stattfindet. Der Ort der Lernförderung ist:

(z.B. die Schule, Wohnung der Leistungsberechtigten, Jugendzentrum, Räume der Gemeinde; ggf. mit Anschrift)

2. Angaben zur fachlichen und persönlichen Eignung der privaten Lernförderperson

- ✓ Die fachliche Eignung der Lernförderperson ist durch Vorlage von Qualifikationsnachweisen (höchste erworbene Qualifikation; bei Schülern letztes Schulzeugnis, bei Studierenden Studienbescheinigung, ggf. Bachelorzeugnis) zu belegen.
- ✓ Die persönliche Eignung ist durch Vorlage des aktuellen erweiterten Führungszeugnisses (weniger als 3 Jahre alt) nachzuweisen. **Hinweis:** Das Führungszeugnis kann bei der Wohnortgemeinde der Lernförderperson beantragt werden. Die Kosten dafür werden nicht erstattet.

☐ Qualifikationsnachweise sind beigelegt. ☐ Aktuelle Qualifikationsnachweise liegen bereits vor.

☐ Das Führungszeugnis ist beigelegt. ☐ Das Führungszeugnis liegt bereits vor.

☐ Das Führungszeugnis liegt der/dem BuT-Beratenden bzw. Schulsozialarbeitenden vor. Diese(r) bestätigt durch Unterschrift, dass das Führungszeugnis weniger als 3 Jahre alt ist und keine Eintragungen bestehen.

Datum / Unterschrift BuT-Beratende(r)/Schulsozialarbeitende(r)

3. Kosten der Lernförderung*

Pro Einheit: _____ Minuten = _____ € oder pro Monat: _____ € bei _____ Minuten pro Fach pro Woche

☐ Gruppenförderung ☐ Einzelförderung

4. Hinweise

- ✓ Es wird empfohlen mit der Lernförderung erst nach Erhalt der Kostenübernahmeerklärung zu beginnen.
- ✓ Der Anbieter der Lernförderung ist verantwortlich für die Erfüllung etwaiger sozialversicherungs- und steuerrechtlicher Pflichten.

Ort, Datum

Unterschrift Lernförderperson /
Vertreter(in) Lernförderinstitut / Stempel
Ggf. Vertretung durch BuT-Beratende /Schulsozialarbeitende